

Stadt Wien – neue Bildungseinrichtung in Wien 21

Ein Ort für Kinder: Tove Jansson

Der Name „Marischka“ ist vielen vor allem als Teil der österreichischen Filmindustrie und der ersten in Wien gedrehten Tonfilme bekannt. An der Marischkapromenade in Wien 21 wurde 2023 eine neue Einrichtung der Stadt Wien errichtet, die in unterschiedlichen Gruppen Kindern eine breite Palette an Bildungsangeboten bietet. Die finnland-schwedische Schriftstellerin Tove Jansson, bekannt für ihre Schöpfung der Muminrolle, wurde als Namensgeberin gewählt, was gut zum liebevoll gestalteten Ort passt.

Die Bildungseinrichtung vereint die Kindergarten-, Schul- und Freizeitpädagogik an einem Standort. Auf dem ehemaligen Gaswerk-Areal entsteht „Neu Leopoldau“ mit ca. 1.400 Wohnungen, 70.000 Quadratmetern Gewerbeflächen und der Bildungseinrichtung in der Marischkapromenade 16, der 2023 eröffnet wurde. Neben einem denkmalgeschützten Bestandsgebäude, das einer Sanierung unterzogen wurde, entstand in einem neu errichteten Zubau ein achtgruppiger Kindergarten und eine neunklassige Ganztagsvolksschule. Die Magistratsabteilung 56 – Wiener Schulen, die Magistratsabteilung 10 – Wiener Kindergärten und die WIP Wiener Infrastruktur Projekt GmbH haben ihr Fachwissen und ihre Erfahrung eingebracht, um diesen Ort der Bildung Wirklichkeit werden zu lassen. Die Bauunternehmung GRANIT wurde in diesem Projekt mit den Bauarbeiten beauftragt. Als verantwortlicher Projektleiter war Michael Wagner stets ein kompetenter Ansprechpartner für alle Gewerke.

RUHE UND GEBORGENHEIT MIT TROCKENBAU

Städtische Bildungseinrichtungen bieten eine entwicklungsfördernde Umgebung, in der Kinder spielend handeln, forschen, bauen, beobachten, nachahmen und lernen können. Damit das



HELL UND FREUNDLICH.

Die lichtdurchfluteten Räumlichkeiten animieren die Kids zum Spielen und Lernen.

WIEN 21.

An der Marischkapromenade entstand eine neue Bildungseinrichtung.



in einem entsprechenden Umfeld passieren kann, brachte sich der Trockenbau mit seinem Leistungsportfolio auch in diesem Bildungsprojekt ein. Um Ruhe zu gewährleisten, hat das VÖTB-Mitgliedsunternehmen Schreiner Trockenbau Deckensysteme mit hoher Schallabsorption eingebaut. Dabei wurden die unterschiedlichsten Materialien verwendet, um ansprechende und funktionale Deckenflächen zu schaffen. Ein Vor-



TROCKENBAU.

Das Schreiner-Team brachte sich auch in den Nassräumen und den öffentlichen Bereichen mit seinen Leistungen ein.

FACTS & FIGURES

- ▣ Akustik GK-Lochdecken: ca. 2.100 m²
- ▣ Holzwolle-Akustikdeckensysteme: ca. 1.500 m²
- ▣ Metalldecken: ca. 600 m²
- ▣ Zementgebundene Platten (W4): ca. 600 m²
- ▣ Wärmedämmung aus Schaumglas: ca. 1.200 m²
- ▣ Ständerwände: rund 2.800 m²
- ▣ Vorsatzschalen: rund 800 m²



VARIATIONEN. Die Verarbeitungsqualität zeigt sich auch in den unterschiedlichen Deckensprünge.



Speziell in Bildungseinrichtungen ist eine ruhige Raumakustik wichtig. Trockenbau-Deckensysteme bieten hierfür

individuelle Lösungen, wobei die Verarbeitungsqualität eine wesentliche Rolle spielt.

Ing. Manfred Schreiner,
Geschäftsführer Schreiner Trockenbau

BAUSTELLENTAFEL

- Projekt:** Bildungseinrichtung Stadt Wien „Tove Jansson“, Marischkaspromenade 16, 1210 Wien
 - Bauherr:** ARWAG Holding-AG
 - Planung:** SMAC – Smart Architectural Concepts und Architekturbüro Buttler
 - Bauunternehmen:** Bauunternehmung Granit; Projektleitung – Michael Wagner
 - Trockenbau:** Schreiner Trockenbau GmbH; Projektleitung – Patrick Schenner
- Ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

zonen wurden zur Verbesserung der Akustik GK-Lochdecken umgesetzt. Der Planer hat bewusst auf unterschiedliche Deckensysteme gesetzt, was für uns eine abwechslungsreiche Aufgabenstellung war.“

Der Trockenbau zeigt sich in diesem Projekt mit all seinen Facetten. Aber eine Besonderheit waren sicherlich die baulichen Anforderungen

im Altbestand. Schenner erzählt: „In diesem Bereich haben wir mit einem speziellen Schaumglas-Produkt gearbeitet, welches sich unter anderem durch seine hohe Wärmedämmleistung, Wasserdichtheit und Formbeständigkeit auszeichnet. Alle von uns verwendeten Produkte wurden durch das IBO, das dieses Projekt begleitete, dokumentiert und geprüft.“

teil abgehängter Akustikdecken ist die Integration aller Installationen für die Haustechnik im Deckenhohlraum, was eine einfache Wartung durch das Facility-Management ermöglicht.

Wichtig ist, dass die Montage durch ein Qualitätsunternehmen erfolgt, um ein zufriedenstellendes Ergebnis für Planer und Bauherren zu erzielen. Denn jedes Material ist nur so gut wie seine Verarbeitung. Der verantwortliche Schreiner-Projektleiter Patrick Schenner betont: „In diesem Projekt haben wir mit verschiedenen Plattentypen und Materialien gearbeitet, um die Raumakustik zu optimieren. Jeder Raum hat spezielle Eigenschaften, daher wurden GK-Lochdecken mit integriertem Akustikvlies sowie Holzwolle-Akustikdeckensysteme verbaut. In den Gangzonen wurden perforierte Langfeldkassettendecken aus Metall montiert und das gleiche Metalldeckensystem kam in einer glatten Variante in den Nassräumen zum Einsatz. Selbst in den Begegnungs-

55 Jahre

SCHREINER
Trockenbau

www.schreiner-trockenbau.at